





RÖFIX Betonkontakt

Betonhaftgrund

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Lösungsmittelfreier Haftvermittler für Unterputze auf kritischen Untergründen zur Verbesserung der Haftung von Kalk-Gips-, Kalk-Zement-Grundputzen auf Beton und ungleichmässig saugenden Untergründen.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsbindemittel • Quarzsand • Rot eingefärbt
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Haftung • Egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes • Verarbeitungsfertig • Alkalibeständig • schafft griffige Untergründe
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken sowie nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen muss unter 3,0 Masse-% (nach CM-Messung) liegen. Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.
Zubereitung:	RÖFIX Betonkontakt, den Inhalt des Eimers sorgfältig aufrühren und gleichmäßig satt aufbringen. Nicht verdünnen.
Verarbeitung:	Schmutzempfindliche Bauteile (Holz, Metall, Glas, Stein, Bodenbeläge, usw.) abdecken oder wasserfest abkleben. Bei der Verarbeitung mit der Rolle, Bürste ist darauf zu achten, das Produkt gleichmäßig und volldecken aufgetragen wird und eine griffige Oberfläche entsteht. Bei der Verarbeitung mit geeigneten Förderpumpen muss Betonkontakt mit einer Rolle gleichmäßig und volldeckend eingewalzt werden. Standzeit vor Auftrag des Unterputzes: 12 Stunden. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, frostfrei Lagern (5+°C bis 25°C) im ungeöffneten original Gebinde. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000295867
Art.-Nr.	148032
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Rot
Körnung	0- 1,2 mm



RÖFIX Betonkontakt

Betonhaftgrund

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000295867
Verbrauch	ca. 0,3 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 85 m ² /EH
Dichte	ca. 1,65 kg/ltr.
PH-Wert	ca. 8
Abbindezeit	ca. 12 h

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.